

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden:

Ja Nein

Neue Outgoing-Studierende fragen uns manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu Alumni-Outgoings. Dürfen wir bei Anfragen Ihre Kontaktdaten weitergeben?

Ja Nein

Studiengang an der EUF

BA Bildungswissenschaften

Fächerkombination (falls BABW)

Deutsch, Kunst

Gastland

Schweden

Gasthochschule

Linköping universitet

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2021/2022)

FrSe 2022

2. Ihre Geschichten

An dieser Stelle können Sie nun Ihre Geschichten aus dem Ausland erzählen. Oft ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Wir haben daher einige Reflexionsfragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

für Ausflüge Outdoor Kleidung für drei Jahreszeiten mitbringen: auch Schlafsack, Isomatte, Hängematte?/Zelt

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Teilnahme an Orientierungsveranstaltungen, Kurse: offenes Auftreten und auch die Gelassenheit, nicht mit jedem Gegenüber eine Freundschaft erzwingen zu müssen, es fügt sich, wenn man die Gelassenerheit zulässt und näher bei sich selbst zu sein.

Was ich gerne noch vor dem Auslandsaufenthalt gewusst hätte?

Du erlebst so viel, also nimm dir auch die Ruhe, die du als Ausgleich brauchst.

Lernten Sie die Landessprache bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Vor Ort habe ich einen einmonatigen Intensivkurs absolviert. Es fiel mir im Praktikum leichter, etwas zu verstehen. Trotzdem ist auch Englischlernen ein super Ziel in Schweden. Jung und Alt spricht gutes Schwedisch.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Als Prüfungsformen habe ich Präsentationen und Aufsätze zu Ausflügen und Texten gehabt. Die Unterrichtssprache war Englisch. Die Bib erinnert an einen großen abwechslungsreich gestalteten, modernen Coworking Space. Am Anfang haben wir die Kursdaten erhalten. Die Kurse finden überwiegend in Blockveranstaltungen statt, sodass man sehr flexibel ist, was Reisen angeht, aber auch eine eigene Struktur entwickeln muss. Besonders hat mir das einmonatige Schulpraktikum gefallen.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

In meiner Freundesgruppe waren Spanien, Italien, Ukraine, Tschechien, Polen, Indien, Belgien und Schweden vertreten. Sagt alles oder? Großartig um vertraute Menschen zu unbekanntem Ländern kennen und schätzen zu lernen.

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Schweden ist ein souveräner Staat mit viel Raum für Menschen, die gerne für sich und dadurch auch vorsichtig beim Kennenlernen sind, aber nicht weniger herzlich! Als Deutsche ist mir bewusst geworden, wie dominant wir in

unserer Diskussionskultur auftreten. In einer Pause sagte ich zu einem Holländer, ich geh mal wieder zu meinem Platz, sonst steh ich so im Kreis- und er: Wieso, du bist doch Deutsche?

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Es gab keinen Alltag.

Ich habe erst einen Monat in einem airbnb gewohnt und dann im Studentenheim namens Ryd. Studentenheim kann ich empfehlen, weil alle drumherum wohnen. Was mich überrascht hat war, dass in dem Korridor meist allein im Zimmer, statt gemeinsam im Wohnzimmer gegessen wurde und das schien auch bei anderen Korridoren üblich gewesen zu sein. Trotzdem sehr freundliche Mitbewohner! In einigen Korridoren waren auch regelmäßiges Kochen, Kaffeetrinken üblich. Du bist genauso Gestalter des Zusammenlebens.

Mein Studentenheim war mit dem Fahrrad fünf Minuten von der Uni entfernt. Der Wald ist auch fünf Minuten entfernt und man fährt 20 Minuten zum Zentrum.

Gelernt habe ich sehr gerne in der Bib, in der man auch Kaffee trinken und mit Kommilitonen schnacken kann.

Wie sind Sie mit dem Geld ausgekommen?

Fleisch, Alkohol und Sprit sind teurer, alles andere nur ein wenig. Ein Auslandssemester geht nur mit Mut und Geld.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Aktuelle Themen erfährst du von den Einheimischen und von Internationals erhältst du noch mehr Perspektiven aus der Welt. Zu Schweden: Nato, Flüchtlinge, ewiges Geschwisternecken mit Dänen 😊 - Lasse es auf dich zukommen.

Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Mit Freunden Campen am Vätternsee: Es fängt an zu nieseln. Carlos aus Spanien in der Hängematte "Ich würde am liebsten auf meinem Sofa liegen, Formel 1 gucken und einschlafen"...Sonnenaufgang, wir wachen auf, Carlos "Das war es wert!"

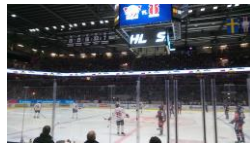
3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Reflexionsfragen können vorab helfen:

- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



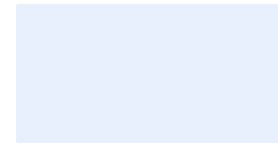
Vätternsee



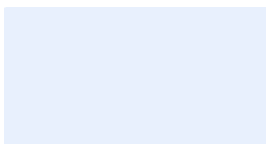
Eishockeyspiel



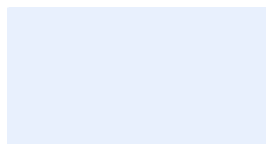
In der Hängematte auf einer Insel während der Kajaktour vom Outdoor Education Kurs



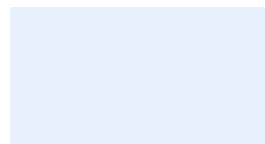
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



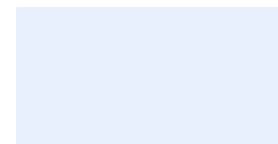
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



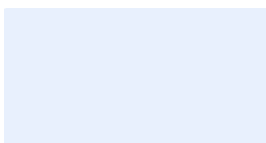
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



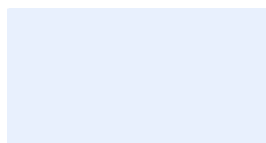
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



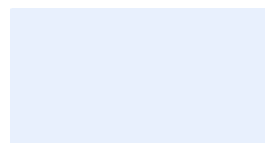
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



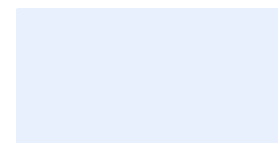
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



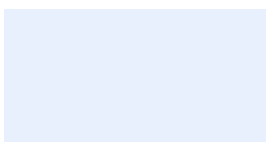
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



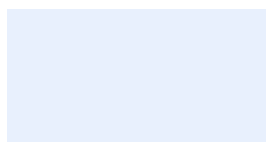
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



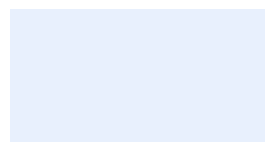
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



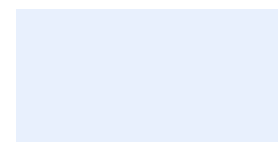
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.



Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!